



Pressemitteilung

27. Juni 2022

Beim Treffen des Jungen Theaters präsentieren die Theater-AGs der Schulen aus Coburg und Umgebung vom 28. Juni bis zum 06. Juli ihre Arbeiten in der Reithalle

Eröffnungsveranstaltung am Dienstag, 28. Juni um 19:00 Uhr

Nach zweijähriger Pause findet vom 28. Juni bis zum 06. Juli in der Reithalle des Landestheaters Coburg wieder ein Treffen des Jungen Theaters statt. Bei der von der Kulturabteilung der Stadt und dem Landestheater Coburg ausgerichteten Veranstaltungsreihe präsentieren sich die Theater-AGs der Schulen aus Coburg und Umgebung sowie zwei freie Jugendtheatergruppen mit ihren aktuellen Arbeiten. Das kleine Festival bietet den Jugendgruppen die einzigartige Gelegenheit, ihre Stücke einmal in professionellem Aufführungsrahmen vor größerem Publikum vorzustellen. Startschuss ist Dienstag, der 28. Juni um 19:00 Uhr mit Eröffnungsreden der Abteilungsleiterin der Kulturabteilung der Stadt, Dr. Kerstin Lindenlaub, dem Intendanten des Landestheaters, Dr. Bernhard F. Loges und der Theaterpädagogin des Landestheaters, Christin Schmidt. Am Eröffnungsabend zeigt die Regiomontanus-Schule Coburg (FOSBOS) eine Kurzinterpretation der bekannten Stücke „Macbeth“ von William Shakespeare und „Der Besuch der alten Dame“ von Friedrich Dürrenmatt in Anlehnung an das kultige YouTube-Format „Sommers Weltliteratur“.

Bis zum Mittwoch, den 06. Juli stellt sich täglich eine andere Gruppe in der Reithalle mit ihrem Stück vor. Der Themenbogen spannt sich dabei von der Neubearbeitung tradierter Stoffe wie der Nibelungensage (Grundschule Ketschendorf) oder „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare (Theaterschule COBI) durch die Theaterpädagogin Nicole Strehl, über das Musical „Teuflische Göttinnen“ von Claus Martin (Gymnasium Ernestinum) und die Krimikomödie „Böse Erben lassen sterben“ von Elke Rahm bis zu Eigenproduktionen der Gruppen wie der grotesken und postmodernen Inszenierung „Märchenhaft“ der Theatergruppe des Gymnasiums Alexandrinum oder dem Stück „Sprachlos“ der Jugendgruppe „Phantastico“ (Coburger Kinder- und Jugendtheater) über das Thema Schwangerschaftsabbruch. Zu den sich präsentierenden Gruppen, deren Darsteller*innen zwischen sieben und 25 Jahre alt sind, zählen außerdem die Theater-AGs der Rückert-Mittelschule Coburg, der Realschule Coburg I sowie der Realschule Neustadt bei Coburg. Eine detaillierte Übersicht über die Stücke findet man online unter www.landestheater-coburg.de.

Karten für die Vorführungen bekommt man online, an der Theaterkasse sowie ab eine Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse. Im letzteren Fall wird empfohlen, sich über die Verfügbarkeit von Karten vorab zu informieren (online oder über 09561/89 89 89), da einzelne Veranstaltungen stark nachgefragt sind.